

Ergebnisprotokoll AK-Sprechertreffen

Büro Baader Konzept
Gunzenhausen

Nummer: 2
Projekt: Dorferneuerung und Flurneueordnung Dornhausen 3

Zum Schießwasen 7
91710 Gunzenhausen
Tel. +49 9831 619327

Zeichen: 16134-1

Fax. +49 9831 619311

Datum: 29. Juni 2017
Verteiler: Baader Konzept (SMH, AW, AB),
TeilnehmerInnen, Herr Ertel (ALE Mfr.), Herr BM König

Verfasser:
A. Weiß, S. Müller-Herbers

Tel +49 9831 6193 27

Teilnehmer: Bachmann C., Beyer B., Beyer M., Beyerlein A., Chmazynski P., Döbler M., Durst F., Engelhard B., Funk H., Gerhäuser F., Gerhäuser T., Gramlich H., Janz S., Janz H., Kolb J., Kolb D., Lechner R., Meyer F., Neef C., Oster J., Peszt L., Rutz A., Scherer F., Schmidt G., Schmidt M., Schmidt D., Schnitzlein E., Spät M., Steinbrückner F., Stettner T., Trinkl S., Wagner R.
Hr. Bürgermeister König, Hr. Ertel (ALE Mittelfranken),
Hr. Weiß (Baader Konzept)

a.baader@baaderkonzept.de

2. Arbeitskreissprecher-Treffen am 29.06.2017 um 20:00 Uhr im Gasthaus Haas in Dornhausen

1. Ziel und Inhalte des Arbeitskreissprecher-Treffens


Ziel des Arbeitskreissprecher-Treffens war es über das weitere Vorgehen in der Arbeitskreisarbeit (Leitbildfindung, Herausarbeiten von Zielen und Maßnahmen) sowie über die Infofahrt zu Orten mit bereits durchgeführten Dorferneuerungs- bzw. Flurneueordnungsverfahren zu informieren. Anschließend konnten die Anwesenden Fragen bezüglich des Verfahrens an Hr. Ertel vom ALE stellen.

2. Aktueller Stand und Information über Vorbereitungsphase 2 und 3

Herr Bürgermeister König begrüßt die über 30 TeilnehmerInnen und übergibt das Wort an Herrn Weiß. Dieser begrüßt die Anwesenden ebenfalls und entschuldigt Frau Müller-Herbers, welche aus persönlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann. Anschließend fragt er ab, ob die anwesenden AK-Sprecher Speichersticks dabei haben um sich die Präsentationen der letzten Veranstaltung abzuspeichern, wie in der Mail von Frau Baader gewünscht. Die Anwesenden möchten die Präsentationen per E-Mail. Diese werden an die sechs AK-Sprecher verschickt und können bei Interesse zusätzlich auch bei Herrn König eingesehen werden. Ferner erklärt er, dass die Kartierung der Dorfökologie bereits vorgenommen wird und für Gundelsheim so gut wie abgeschlossen ist. Die beiden anderen Ortsteile sind in der Bearbeitung. Es folgt ein kurzer Rückblick auf die vorherigen Veranstaltungen und eine Übersicht über die noch kommenden Termine. Er bittet außerdem darum die Termine der zukünftigen Arbeitskreis-Treffen an das Büro Baader Konzept zu melden und die erstellten Protokolle zu übermitteln.

Die erste Phase der Vorbereitungsphase hat ihren Abschluss mit der Zwischenpräsentation der Bestandsaufnahme gefunden. Nun sollen die Phasen zwei und drei in den Arbeitskreisen bearbeitet werden. Phase zwei beinhaltet die Findung eines Leitbildes und die Formulierung von Zielen. In Phase drei werden Maßnahmen formuliert, mit denen die vorher festgelegten Ziele erreicht werden sollen.


Vorbereitungsphase 2 Ziele und Leitbild



Sie blicken in die Zukunft von Dornhausen, Gundelsheim und Wachstein !


Und beschäftigen sich mit folgenden Fragen:

- Wohin wollen wir?
- Welche Leitbilder sollen uns leiten?
- Wie kommt es zu einer nachhaltigen Entwicklung?
- Welches sind die Ziele für die nächsten Jahr(-zehnte)?



BAADER KONZEPT 10

Vorbereitungsphase 2 Ziele und Leitbild




"Ein **Leitbild** dient dazu, einer Entwicklung eine Richtung zu geben. Es hilft, bei der Vielfalt von Aufgaben und Themen, Prioritäten zu setzen und verleiht dem Dorf ein Profil. Als Vision zeigt ein Leitbild die Qualitäten, die das Dorf in 10 - 20 Jahren erreicht haben will.,,

*Erstellung eines Leitbildes je Arbeitskreis und anschließend Einigung auf **ein Leitbild je Ortsteil***

BAADER KONZEPT 11

Vorbereitungsphase 2 Ziele und Leitbild



Mögliche Fragen:

- **Wofür stehen wir als Gemeinschaft?**
- **Was wollen wir gemeinsam erreichen?**
- **Welche Werte und Prinzipien sollen unser Handeln leiten?**

Nutzung des Methodenspeichers aus dem Seminar in Klosterlangheim

BAADER KONZEPT 12

Vorbereitungsphase 2 Ziele und Leitbild




Ziele:

- **Erarbeitung von Zielen zur Konkretisierung des Leitbildes**



BAADER KONZEPT 13

Vorbereitungsphase 3 Maßnahmen



Welche Maßnahmen sind notwendig, um die gesetzten Ziele zu erreichen?

Fragen dazu, sind beispielsweise:

- Welche Maßnahmen in Dorf und Flur sind erforderlich?
- Was, wann, wo, wie und mit wem ...
- Beschreibung der Maßnahmen, vorhandene Ansatzpunkte, Vorgaben und nächste Schritte ...
- Was ist kurz-, mittel- oder langfristig umzusetzen?
- Wer kann jeweils Träger der Maßnahmen sein?

BAADER KONZEPT 14

Da sich erfahrungsgemäß viele Arbeitskreise mit der Leitbildfindung und Zielformulierung schwer tun, hat Herr Weiß einige Beispiele aus dem Dorferneuerungs- und Flurneuerungsverfahren



Illenschwang 3, welches ebenfalls von Baader Konzept in der Vorbereitungsphase begleitet wurde, dargestellt. Ziel ist es ein vorerst ein Leitbild je Arbeitskreis auszuarbeiten, dabei kann auch auf den Methodenspeicher aus dem Seminar in Klosterlangheim zurückgegriffen werden. Im Anschluss sollen sich die beiden Arbeitskreise je Ortsteil auf ein gemeinsames Leitbild einigen, sodass für Dornhausen, Gundelsheim und Wachstein ein Leitbild entsteht. Außerdem zeigt er Beispiele für Maßnahmenblätter und verteilt Blanko-Exemplare. Diese werden den AK-Sprechern ebenfalls noch digital zugestellt.

3. Infofahrt zu Dorferneuerungs-Beispielen

Der zweite Teil der Veranstaltung beschäftigt sich mit der Infofahrt, welche am Samstag den 15.07.2017 stattfinden wird. Dabei sollen die Orte Westheim, Bernhardswend und Langensteinbach besichtigt werden. Die Orte wurden auf Grund planerischer Gesichtspunkte ausgewählt. Es geht bei allen Anlaufstellen darum sich die Gestaltung des öffentlichen Raums (Straßen, Plätze, Übergang zu den Privatgrundstücken etc.) vor Augen zu führen. Die Besonderheit in Westheim ist die Durchquerung des Ortes durch die B466. In Bernhardswend sind interessante Punkte, die im Rahmen der Dorferneuerung durchgeführt wurden, die Bachverrohrung zum Hochwasserschutz sowie die Platzgestaltung an der Kapelle. Langensteinbach wurde wegen des Dorfgemeinschaftshauses und des im Zuge der Flurneuordnung durchgeführten Pachtflächentausches nach Eigentumsneuordnung ausgewählt. Nach der Vorstellung des geplanten Ablaufes wurde von den Anwesenden der Wunsch geäußert die Fahrt bereits um 9.00 Uhr zu beginnen. Um die Einholung der drei benötigten Angebote bei den Busunternehmen kümmert sich Herr Bürgermeister König. Gewünscht wird ein Bus mit 60 Sitzen um jeweils 20 Personen je Ortsteil die Teilnahme an der Infofahrt zu ermöglichen.

Als Treffpunkte in den Orten werden die Bushaltestellen am **Feuerwehrhaus in Dornhausen**, am **Gemeindehaus in Gundelsheim** und in der **Ortsmitte Wachstein** festgehalten. Es ist geplant die Mittagspause in Sinbronn im Gasthaus Rössle zu verbringen. Um die dortige Reservierung kümmert sich ebenfalls das Büro Baader Konzept. Die Einladung zur Infofahrt erfolgt gesondert.

Ablaufplan Infofahrt:

Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner vor Ort
9.00	Feuerwehrhaus Dornhausen Gemeindehaus Gundelsheim Ortsmitte Wachstein	
9.30	<i>Abfahrt nach Westheim (via Pflaumfeld)</i>	
10.00	Westheim	1. BM Herr Schindler (örtlicher DE-Beauftragter) 3. BM Herr Schülein (Wegbaumeister)
11.30	<i>Fahrt Westheim - Sinbronn</i>	
12.00	Mittagessen Gasthof Rössle, Sinbronn	
13.10	<i>Fahrt Sinbronn - Bernhardswend</i>	
13.15	Bernhardswend	Herr Hasselberger (örtlicher DE-Beauftragter)
14.00	<i>Fahrt Bernhardswend - Langensteinbach</i>	
14.30	Langensteinbach	Herr Lechler (örtl. DE-Beauftragter)
15.30	Rückfahrt (ca. 1 Std, Ende ca. 16.30)	

4. Nächste Schritte und Termine

Die Arbeitskreise gehen nun die nächste Phase (s. oben) an und melden ihre Treffen und die erarbeiteten Ergebnisse jeweils an Baader Konzept mit Hilfe der Vordrucke zurück (Ergebnisprotokoll, Maßnahmenblätter). Nach der Infofahrt und der Arbeit in den Arbeitskreisen folgen noch ein Arbeitskreissprechertreffen, welches im Oktober geplant ist und die Abschlussveranstaltung der Vorbereitungsphase im November. Das Sprechertreffen dient der Abstimmung zwischen den Arbeitskreisen und der Vorbereitung der Abschlussveranstaltung. Die Termine werden noch abgestimmt. Der Austausch zwischen den Arbeitskreisen innerhalb Ortschaften (AK Dorf und AK Flur) sowie der Ortsteile untereinander, z.B. zur Flurneuordnung kann nach Bedarf von den Mitgliedern der Arbeitskreise organisiert und umgesetzt werden; z.B. zur Leitbild und Zielbestimmung je Dorf. Für Rückfragen (z. B. zu Ablauf, Inhalten, Vorgehensweisen) steht Baader Konzept gerne zur Verfügung (a.baader@baaderkonzept.de, a.weiss@baaderkonzept.de, s.mueller-herbers@baaderkonzept.de).

Herr Bürgermeister König verabschiedet die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und die bisherige engagierte Arbeit und wünscht eine weiterhin produktive Arbeitskreisarbeit.

Gunzenhausen, 04.07.2017 Alexander Weiß, Sabine Müller-Herbers